

Aria. a 2. 2 vel 3 voc:
Con 3. vel 4 instrum:

Neest Libby, this is Friday.

G. D.

Aria a. 2.

Sinfonia tacet.

Cantus primus.



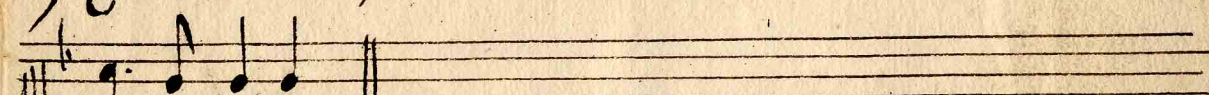
1. Alles Loben dieser Erden, muß zu Grunde und scheitern gehn,
 2. Lieben ist das süßte Heilen und das höchste Beste Kunst,
 3. Verlan, die sich traulich lieben, sind den Hören Engeln gleich,
 4. Werß kan kein, wer liebt, fortan lieber und gesunder seyn,
 5. Lieben muß zu allen Dingen, Güte und mittel Heilen mit;
 6. Nimmer das wer liebt, Lieben ist das Loben dieser Welt,
 7. und dieß Dornig süßte Lieben, führt auf unser Bräutigam;
 8. Nim so leicht ihr Lieben, Deyde, leicht sich fortzuschick und hat,
 9. Fürs Lieben, laß Pfaffen, was der Liebe Lust vorweg,



1. und durch glück zu nicht werden, Lieben, bleibt fast bestes;
 2. Alles muß man Hien und Jehen, führt auf solch Zücker Lust;
 3. und ganz von sich betreiben, ist der Fortan Himmelreich,
 4. Werß man, die durch süßte Deyden, spielen ist der Verlan, kein?
 5. Lieben, spielt das Neid der Deyden, gibt vergnügung, Ruh und Fried,
 6. täglich sich im Lieben üben, Gott und manchen, was folgt fällt;
 7. Lieben hat sein Drey getrieben, daß er nun mit Liebe fluyt
 8. Es besitzt für Drey und Lide, muß sich mit Lust und Hab,
 9. Es muß man sonder Bräuer, fürs Lieb, sich alle Tag



1. Lieben, muß man sich besellen, und mit keinem
 2. Lieben, ist das süßte Lieben, bringt Himmelreich
 3. Lieben, und geliebt werden, ist das Beste
 4. Durch die Liebe wird man wunder, der wer liebt
 5. Lieben, kan durch süßte Lust, bitter Ball zu
 6. Lieben, frohet in dem Himmel, und in diesem
 7. und mit tausend Zücker, Ruh, was viel sein Loben
 8. Fürs Lieben, Lieb und Loben, muß der Himmel
 9. Es muß man sich das Lieben, und was sich für



1. Zeit vorleben.
 2. und betreiben.
 3. Spiel auf Erden.
 4. Fast zu finden.
 5. Sonig machen.
 6. Welt getrieben.
 7. über in den.
 8. nicht betreiben.
 9. Zu getrieben.

19:1

aria.

~~Ensemble~~ ^t ~~for~~ ^t ~~medium~~ ^t ~~Vel.~~

Recit. Loco. diestro. Loco.
a 2 Soprani

Con sinfonia e ritornello
a 4 si piace.

P. D.

Aria a a.
Sinfonia tacet

Cantus 2^o



1. Welches Loben die so finden, mich zu gründen. pflichten, gesen,
2. Loben ist das süßte Pflichten, und das festeste bester wußt,
3. Tadeln die süßte bräutlich loben, Tadeln pflichten, fügen, gleich,
4. was kan ich so lieblich loben, fortan loben und ganzes so fügen,
5. Loben mich zu allem, saßen, süß und Mittel Pflichten mit;
6. Summa: das was lobte Loben, ist das loben die so wußt,
7. und die so süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
8. himmel lobt die Loben, bräutlich, lobt süß fortlich süß und fort,
9. für Loben, lobt Pflichten, was der Liebe süß so mag,



1. und die so süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
2. alles mußten, himmel und Loben, süß auf unser Bräutigam;
3. und ganzes so süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
4. als wenn, die süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
5. Loben, süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
6. täglich süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
7. Loben, süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
8. Loben, süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
9. Loben, süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;



1. Loben, süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
2. Loben, süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
3. Loben, süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
4. Loben, süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
5. Loben, süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
6. Loben, süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
7. Loben, süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
8. Loben, süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;
9. Loben, süßte Loben, süß auf unser Bräutigam;

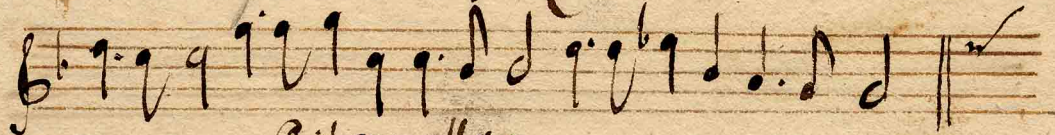
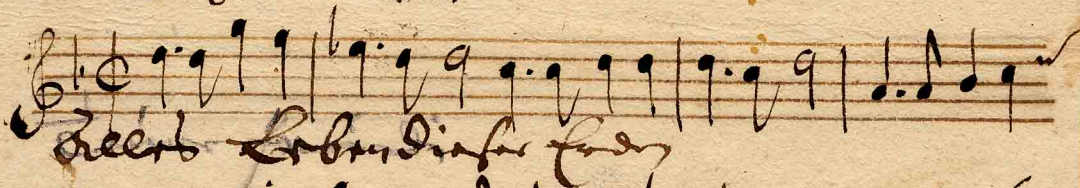


Brieff Ihrer Königl. Mayt. unterm 2ten. Brüdigen
Königins

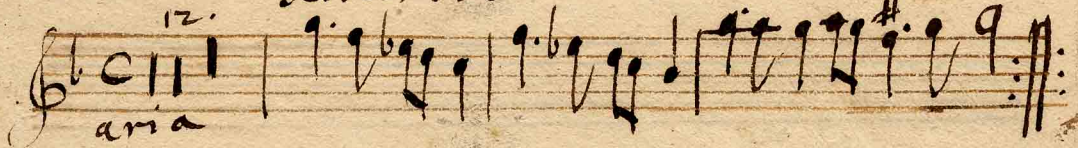
En vain à l'amour
vous estes rebelle
O Dieu quelque jour
vous fera bien voir
jusques où va son pouvoir
vos attruits
n'ont pas esté faits
Pour vous rendre l'esprit cruelle
Mais suivez la Delle
que Malgré la rigueur
l'on peut gagner un cœur
qui ne se rend jamais fidelle
que par la douleur

Sinfonie a 4.

Violino 1.



Ritornello.



La replica 8 volte.

Sinfonia a 4.

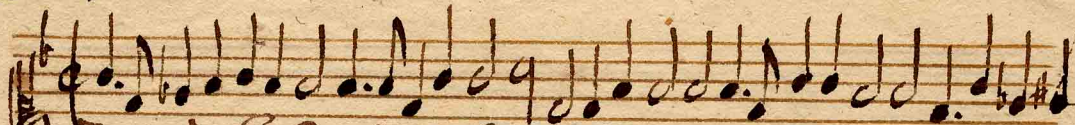
Violino 2^{do}



Si replica 8 volte.

Sinfonia a 4.

Viola 3.



Accet l'oh die for End.



Reptica 8 volte

Sinfonia a 7.

Violono.



Aria.



All. 3. lib. disson.



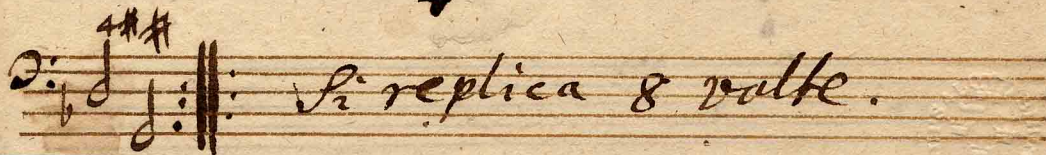
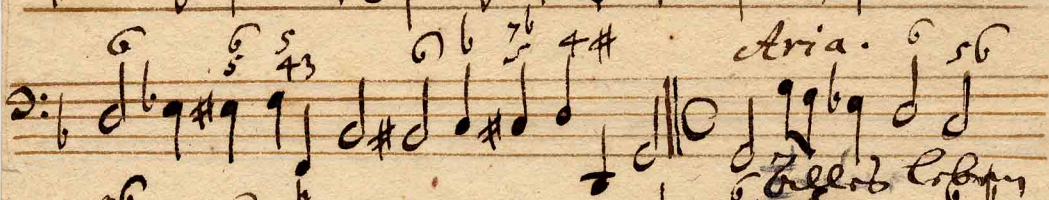
Ritorn.



*A replica
8 volte.*

Sinfonia a 3.

Continuo



Si replica 8 volte.

Aria a 12. vel 3 Con 2 violini.

Continuo



Sinfonia

Aria

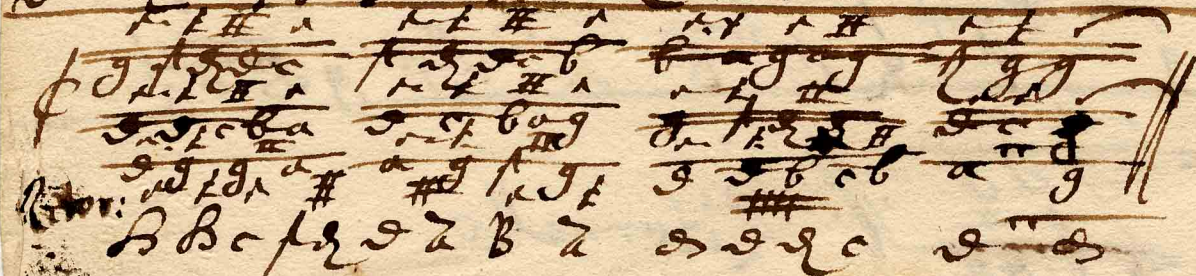
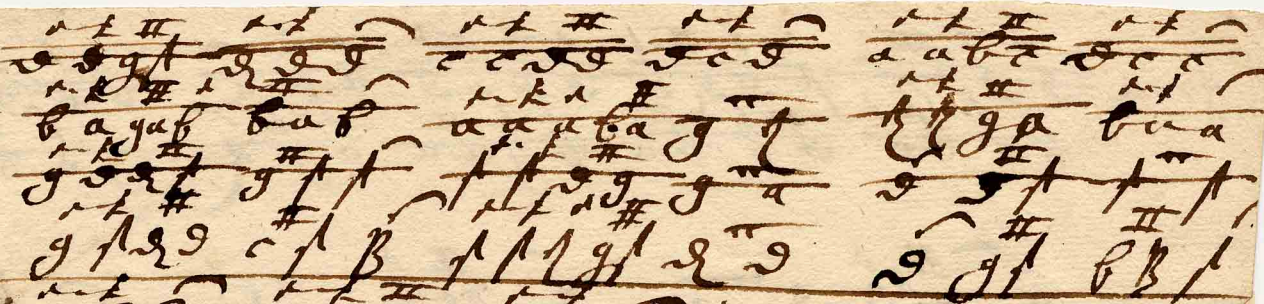


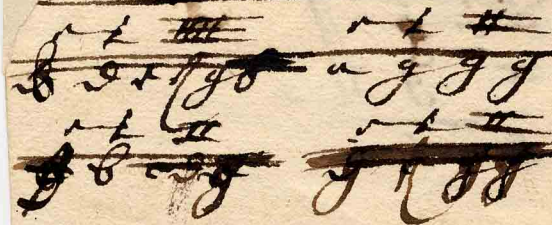
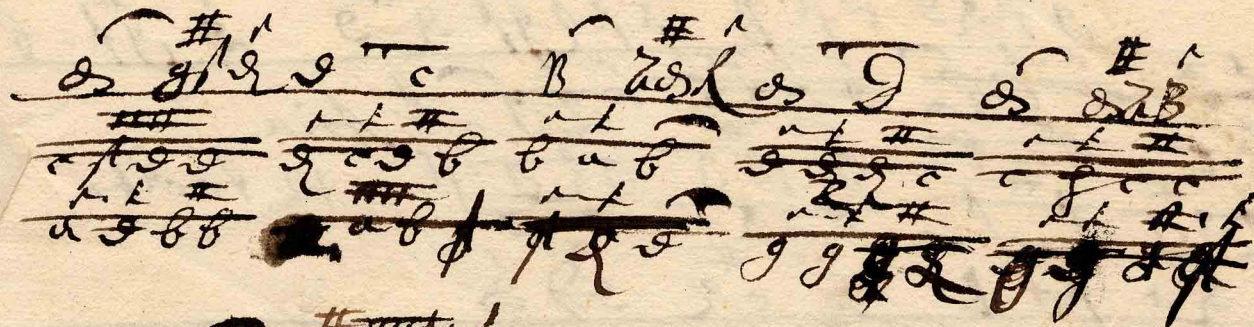
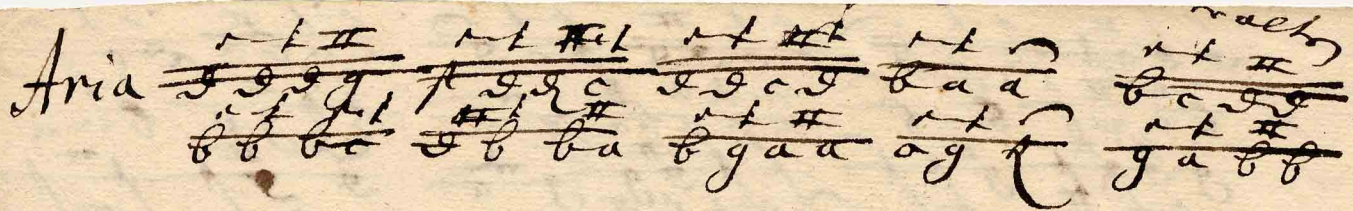
Recitativo



Ritornello

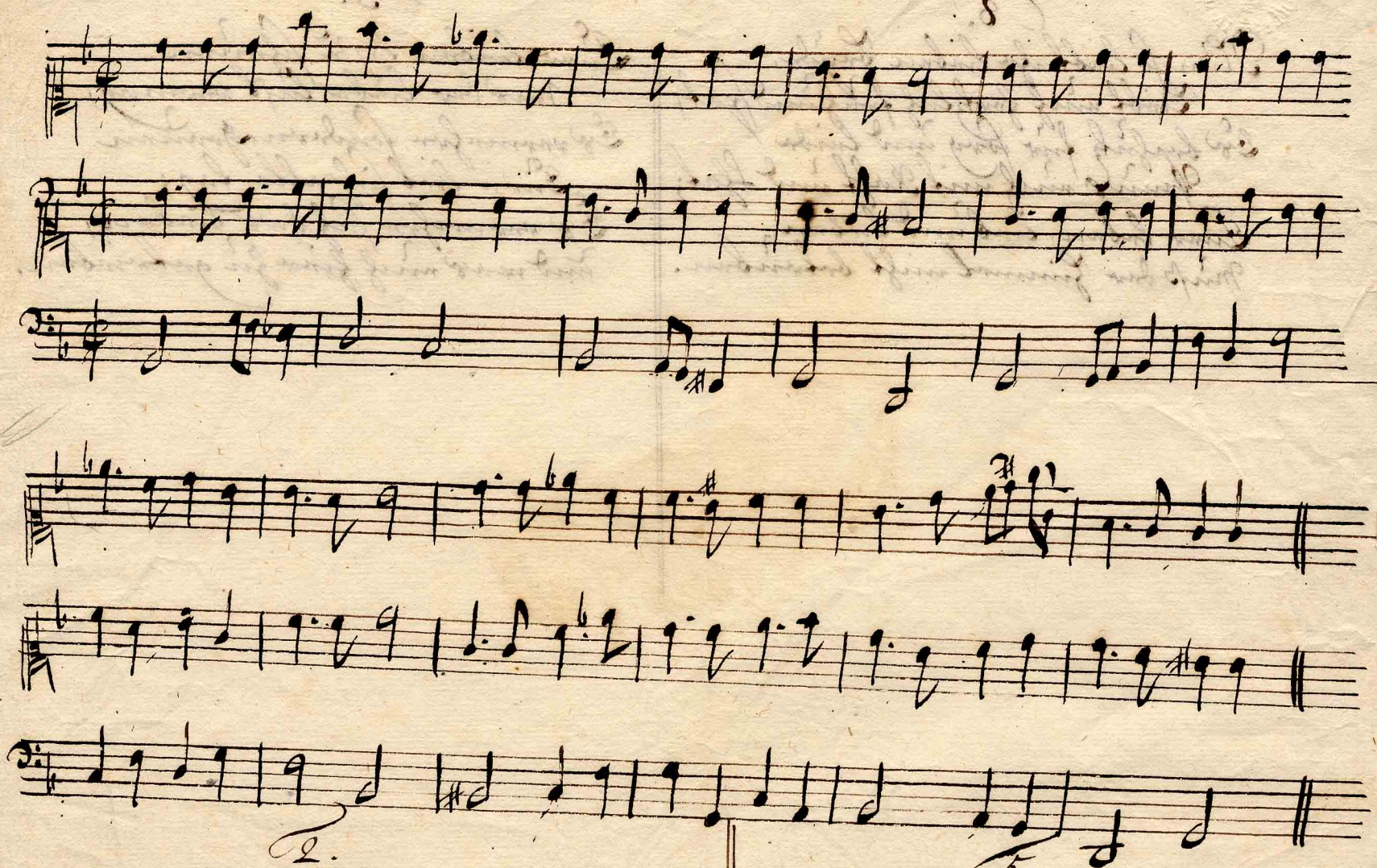
Infonia C





Ritornello.





2.
 Lieben ist das süßte Spielchen
 und das Liebste Luste Lust
 Alles Menschen him und Zieren
 Zieht auf solch süßes Lust;
 Leben ohne Lieb und Lieben
 bringt Kummer und Betrübten

3.
 Dürren, die sich heimlich Lieben,
 Sind den schönen Engeln gleich,
 und grüßten sie den Betrübten
 ohne Lieben Zügelreich,
 Lieben und geliebt werden
 Ist das beste Spiel auf Erden.

4.
 Was kan kein ungeliebten Lieben
 Hülf und mittel haben mit
 Lieben und grüßten sie
 Als wenn sie durch süßes Lieben
 stillen ihr Durstgeheim
 und die Liebe wird den wunden
 der ungeliebten Lust gefunden.

5.
 Lieben muß zu allem haben
 Hülf und mittel haben mit;
 Lieben stillt das Durstgeheim
 gibt erquickung, Lust und Freud;
 Lieben kan durch süßes Lieben
 bittere Gall zu süßig machen.

6.
 Dummer: das ungeliebten Lieben
 ist das Leben dieses welt,
 Taglich sit im Lieben über
 Gott und Menschen wohlgefallt;
 Lieben freuet in dem Himmel,
 und in diesem welt getummel.

7.
 Und die süßig süßte Lieben
 Hülf auf unsre Trübsam;
 Lieben hat sein Lust gebrachten,
 daß Er nun mit Lieben stamm
 und mit süßem süßem Lust
 will sein Leben überstehen.

8.

Nun so laßt ihr lieben Tugten,
 Euch nicht fortzeln fort und fort,
 Ein begehrt für dich und deine
 Munde nicht mit Raft und Hart;
 Eine loben, lob und loben
 Miß der Himmel nicht betören.

9.

Eine loben laßt sie schauen
 Was der loben laßt schauen,
 Es schauen sonderer schauen
 Eine lob sich alle tag;
 Es schauen sich der loben,
 und was nicht hier zu gebären.